

LOKALES



Die Albrecht-Dürer-Schule hat beim Wettbewerb Schulradeln einmal einen ersten und einmal einen zweiten Platz in Gesamthessen erreicht. Stolz haben die Schüler und Lehrer am vergangenen Mittwoch die Auszeichnung entgegengenommen (v.l.n.r.): Klaus Otto (Radteam ADS), die Schüler der Albrecht-Dürer-Schule, Schuldezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Fleischmann, der Hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Tarek Al-Wazir, Teamleiter Joachim Ackermann und Schulleiter Knut Hahn.

oh-foto

ADS radelt auf die ersten Plätze

Albrecht-Dürer-Schule erringt beim Schulradelwettbewerb erste Plätze in zwei Kategorien

Weiterstadt - Nachdem das Team Schulradeln der Albrecht-Dürer-Schule bereits zwei Wochen zuvor von dem Schuldezernenten des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Fleischmann als beste Schule des Kreises ausgezeichnet wurde, folgte nun am vergangenen Mittwoch (15. November) die „große Auszeichnung“ durch Tarek Al-Wazir, Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

In seiner Eröffnungsrede ging der Minister kurz auf den Erfolg des Schulradelns ein, der zeitgleich mit dem bundesweit stattfindenden Stadtradeln ausgetragen wird. Rund 90 weiterführende Schulen aus Hessen und Mainz beteiligten sich an dem Wettbewerb, bei dem innerhalb von drei Wochen von Schülern, Eltern und Lehrern möglichst viele Kilometer erradelt werden sollten. Ihm sei es sehr wichtig, dass „Schüler morgens einen guten Schulweg haben. Auf dem Rad bewegen sie sich an der frischen Luft und können gemeinsam

mit Freunden zur Schule radeln. Wir wollen allen ermöglichen, sicher und selbstständig zur Schule zu kommen, ohne Elterntaxi.“ Er freue sich über das große Interesse am Schulradeln und sei von den Ergebnissen beeindruckt. Über 800 000 Kilometer (rund zwanzigmal um den Äquator) wurden von den teilnehmenden Schülern gesammelt.

An der Auszeichnung im voll besetzten Plenarsaal des Wirtschaftsministeriums nahmen neben dem Schulleiter der Albrecht-Dürer-Schule, Knut Hahn, und dem Vorsitzenden des Schulleiternbeirats, Teamkapitän Joachim Ackermann, auch einige Schüler und Eltern der ADS teil. Auch Schuldezernent Christel Fleischmann war zur Auszeichnung extra nach Wiesbaden angereist.

In der Kategorie „Gesamtkilometer“ belegte die Einhardschule Seligenstadt mit 71 127 Kilometern den ersten Platz. Die Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt kam mit 63 917 gesammelten Kilometern auf Platz zwei. In der Kategorie „das größte Team“ waren die

Plätze vertauscht. Hier belegte die Albrecht-Dürer-Schule mit 744 Teilnehmern den ersten Platz, gefolgt von der Einhardschule mit 524 Teilnehmern. Die Albertus-Magnus-Schule Viernheim belegte in beiden Kategorien jeweils den dritten Platz. Die Schulen waren auch dazu aufgerufen, besonders gelungene Schulaktionen einzureichen. Die Albrecht-Dürer-Schule wurde für ihre Präsentation der „Neuen Fahrradwerkstatt“, die von Joachim Ackermann auf der Veranstaltung kurz vorgestellt wurde, mit einem Ehrenpreis in dieser Wettbewerbskategorie bedacht. Zusätzlich zu den Pokalen und Ehrenurkunden erhielten alle ausgezeichneten Teams großzügige Geldpreise, die Minister Al-Wazir den Schulen in Form von Schecks überreichte.

Schulleiter Knut Hahn freut sich über die gemeinsame Aktion von Schulleiternbeirat, Schule, Lehrkräften und Schülern über die wiederholt erfolgreiche Teilnahme der Schule am landesweiten Wettbewerb. Auch die Unter-

stützung des Landkreises hinsichtlich der künftigen Ausstattung der Schule für alle Radfahrer an der ADS freut ihn sehr. Der Landkreis will, auf Initiative des Schulleiternbeiratsvorsitzenden Ackermann, die neuen Fahrradständer teilweise überdachen und es gibt eine aktuell durchgeführte Schulweganalyse im Rahmen der Sanierung der Schule, die Grundlage für ein verbessertes Schulwegkonzept sein soll. „Mit diesem Konzept soll das Fahrradfahren zur Albrecht-Dürer-Schule und innerhalb der Stadt Weiterstadt noch attraktiver und die Sicherheit auf dem Schulweg weiter erhöht werden“, sagt Ackermann.

Ackermann und Hahn bedankten sich noch einmal bei allen, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben. Allen voran bei den Lehrkräften und den drei Schülern Lorena Kabasser, Marius Geib und Niklas Matischock, deren besonderes Engagement mit bewirkt hat, dass sich insgesamt 26 Klassen der ADS am Wettbewerb beteiligten. ja